

Manuela Bühler
Grossstadträtin
Bachstrasse 14
8200 Schaffhausen
manudiemaus@gmx.ch



An den
Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, den 6. Dezember 2016

Postulat: SKOS-Richtlinien einhalten bei der Sozialhilfe

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Herren Stadträte

In den EP14-Massnahmen des Kantons Schaffhausen für das Jahr 2017 beschloss der Regierungsrat, die Sozialhilfe unter die SKOS-Richtlinien fallen zu lassen. Die Schweizer Konferenz für Sozialhilfe, SKOS empfahl eine Senkung um 20 Prozent auf 789 Franken bei den jungen Erwachsenen unter 25 Jahren. Der Regierungsrat senkte die Sozialhilfe aber um 23,4% auf 755 Franken. Dies war aus der NZZ vom 20. Juni 2016 zu entnehmen. Die Stadt Schaffhausen hat den Senkungsbetrag im Budget aufgenommen. Er ist unter «Botschaft des Stadtrates zum Budget 2017» vom 23. August 2016 in der Tabelle 5 auf der Seite 19 aufgeführt.

Da die Stadt Schaffhausen einen guten Jahresabschluss hatte, und im Grossen Stadtrat nun eine Steuersenkung und Steuerrabatt beschlossen wurde, sehen wir es als angebracht, bei den Ärmsten nicht unnötig zu sparen. Für Menschen, die mit unter 800 Franken im Monat auskommen müssen sind 34 Franken viel Geld. 3,4% von den 87'000 Franken, also knapp 3000 Franken sind für das Stadtbudget kein tragender Betrag, für die Betroffenen jedoch wäre es eine wichtige Entlastung.

Der Stadtrat wird gebeten, die Kürzung um 3,4% rückgängig zu machen, welche unter die SKOS-Richtlinien fallen, und die Senkung bei 20% zu belassen, so wie es die SKOS empfiehlt.

Für Ihre Arbeit danken wir im Voraus. In der Hoffnung auf einen positiven Entscheid:
die Postulatinnen und Postulaten

M. Bühler

J. K...

Ch. J...

M. J...

J. J...

S. B...

V. J...

A. J...

M. K...

G. J...